



## **Namibia – Deutschland: Umstrittenes Aussöhnungsabkommen**

### **Ein Gespräch mit Naita Hishoono (Namibia)**

16. November 2021, 19.00 Uhr, Weiterbildungszentrum Ingelheim

**In Zusammenarbeit mit dem Ingelheimer Bündnis gegen Rassismus und Gewalt e.V. (In-RAGE) und der Stadt Ingelheim, Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit**

Vor der Coronapandemie reisten ca. 100.000 Deutsche jährlich nach Namibia. Die Beliebtheit als Reiseland verdankt Namibia seiner landschaftlichen Schönheit, seiner Tier- und Pflanzenwelt aber auch seiner Geschichte, für viele eher kolonialnostalgisch eingestellte Deutsche ein wichtiges Reisemotiv. Doch der Blick auf die deutsch-namibische Geschichte ändert sich.

Nach fünfjährigen Verhandlungen steht ein Versöhnungsabkommen zwischen Deutschland und Namibia vor der Ratifizierung. Deutschland erkennt die Verbrechen seiner Kolonialtruppen erstmals offiziell als Völkermord an. In Namibia stoßen die als zu gering erachtete Höhe der Wiedergutmachungszahlung und die mangelnde Beteiligung der Volksgruppen der Ovaherero und der Nama am Verhandlungsprozess auf Protest. Ihm schließen sich einige oppositionelle Parteien an. Die seit 30 Jahren unumstritten regierende SWAPO -Partei gerät in Bedrängnis, nicht zuletzt auch aufgrund der Folgen der Coronapandemie.

Unser Gast, Naita Hishoono, informiert über Hintergründe der namibischen Debatte. In Deutschland (DDR) aufgewachsen, hat sie einen ganz persönlichen Zugang zum Thema.



Zur Person: Naita Hishoono wurde 1976 in einem Flüchtlingslager in Angola geboren. Nach folgenschweren Angriffen der südafrikanischen Armee auf SWAPO-Lager im südlichen Angola nahm die DDR 470 Kinder aus diesen Lagern auf, unter ihnen Naita Hishoono. Die Unabhängigkeit Namibias 1990 fiel mit dem Anschluss der DDR an die Bundesrepublik zusammen. Naita Hishoono musste als 14-Jährige nach Namibia zurück. Sie besuchte die (deutschsprachige) Delta-Schule in Windhoek, studierte Politik an der Universität von Namibia und arbeitete u.a. für das deutsche Hörfunkprogramm der Namibian Broadcasting Corporation. Heute ist Naita Hishoono Executive Director des Namibia Institute of Democracy (NGO für politische Bildung) und lebt mit ihren Töchtern Zyria und Jyalo in Windhoek.



Ingelheim  
am Rhein

